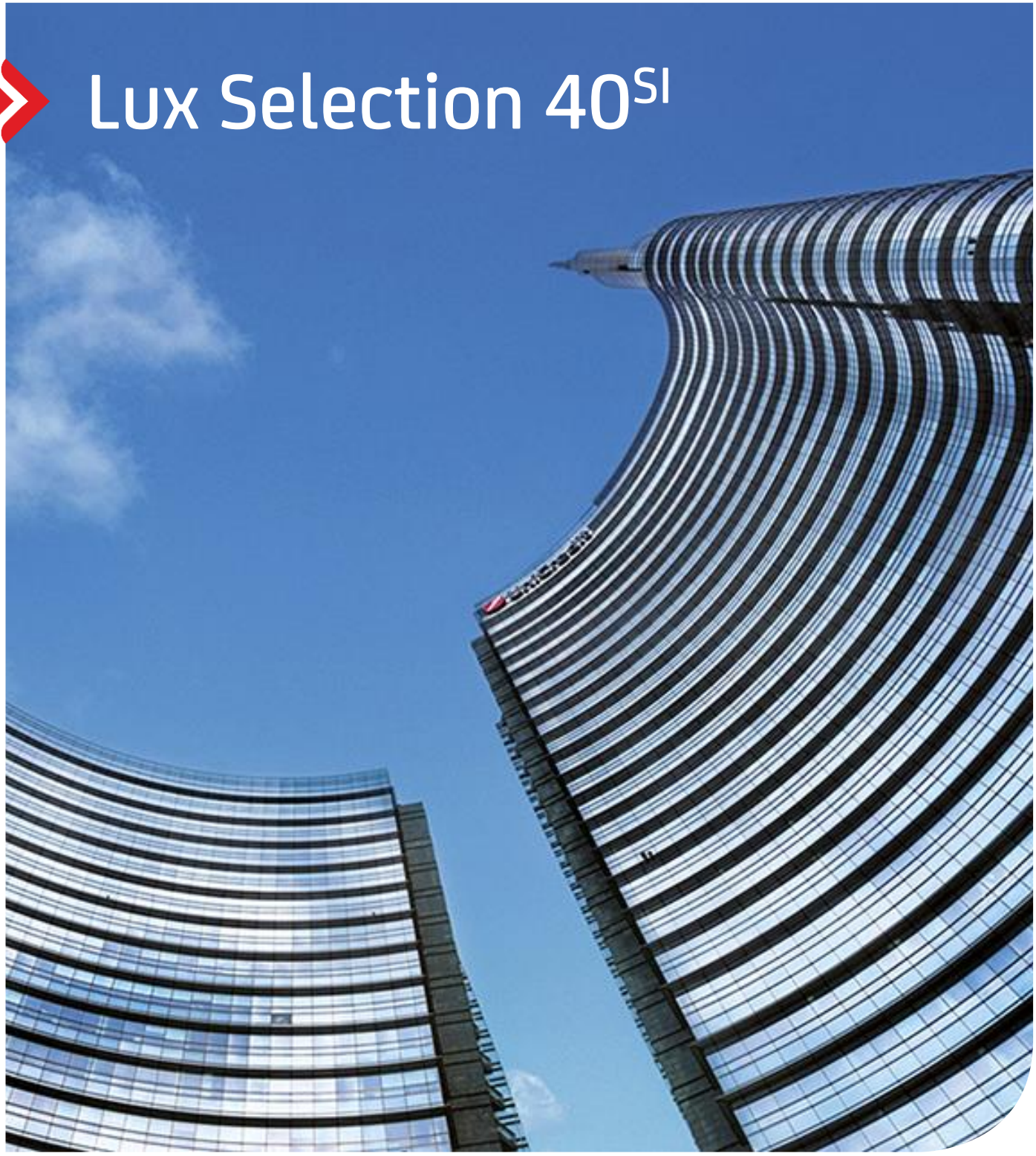
Lux Selection 40^{SI}



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss 2024

Investmentfonds nach Luxemburger Recht „Fonds Commun de Placement“ (FCP)
Verwaltungsgesellschaft: Structured Invest S.A.
31. Dezember 2024

HR R.C.S. Luxemburg
K 1461

Structured Invest S.A.

UniCredit

Inhalt

Wichtige Hinweise 4

Verwaltung und Administration 5

Bericht der Verwaltungsgesellschaft zum 31. Dezember 2024 7

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé 10

Jahresabschluss Lux Selection 40[SI] 13

- Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31. Dezember 2024 13
- Statistische Angaben 14
- Wertpapierbestand und sonstige Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2024 15
- Geographische Aufstellung des Wertpapierbestandes (ungeprüft) 16
- Wirtschaftliche Aufstellung des Wertpapierbestandes (ungeprüft) 16
- Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Entwicklung des Nettofondsvermögens vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 17

Weitere Anmerkungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 18

Sonstige Angaben (ungeprüft) 21

Wichtige Hinweise

Auf der alleinigen Grundlage dieses Jahresberichtes, können keine Zeichnungen vorgenommen werden. Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Grundlage der Wesentlichen Anlegerinformationen und des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen, welche Informationen über die Verwaltung und die maßgeblichen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für den Fonds enthalten.
Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in Luxemburg und in allen anderen maßgeblichen Rechtsgebieten sind die Wesentlichen Anlegerinformationen und der Verkaufsprospekt, die Jahresberichte, inklusive geprüften Jahresabschlüssen (sofern zutreffend) sowie die ungeprüften Halbjahresberichte kostenfrei am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle sowie bei allen Zahlstellen des Fonds erhältlich.

Verwaltung und Administration

Verwaltungsgesellschaft
Structured Invest S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Vorsitzender der Verwaltungsgesellschaft
Christian Voit
UniCredit Bank GmbH
Arabellastraße 12
D-81925 München

Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft
Alexander Walter Tumminelli
Unicredit S.p.A.
Piazza Gae Aulenti, 3
I-20154 Mailand, Italien

Dr. Joachim Beckert
Unicredit International Bank (Luxembourg) S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Claudia Vacanti (bis zum 25. September 2024)
Unicredit S.p.A.
Piazza Gae Aulenti, 1
I-20154 Mailand, Italien

Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft
Flavio Bonomo (ab dem 18. März 2024)
Rüdiger Herres

Fondsmanagement
Verwaltungsgesellschaft
Structured Invest S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Investmentmanager
UniCredit International Bank (Luxembourg) S.A.
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Verwahrstelle, Hauptverwaltung und Zahlstelle in Luxemburg
CACEIS Bank, Luxembourg Branch
5, allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Internet: www.structuredinvest.lu
E-Mail: fonds@unicredit.lu

Reuters:
LU0347314204.LUF (Anteilklasse B)
LU0347307687.LUF (Anteilklasse D)
LU0347315789.LUF (Anteilklasse I)

Bloomberg:
HVLXVSB LX [Equity] (Anteilklasse B)
HVLXVSD LX [Equity] (Anteilklasse D)
HVLXVSI LX [Equity] (Anteilklasse I)

Sammel-, Zahl- und Informationsstelle in Deutschland
CACEIS Bank S.A., Germany Branch
Lilienthalallee 36
D-80939 München

Vertriebsstelle für Deutschland
UniCredit Bank GmbH
Arabellastraße 12
D-81925 München

Zugelassener Abschlussprüfer des Fonds
Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
Cabinet de révision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxemburg

Zugelassener Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft
KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Bericht der Verwaltungsgesellschaft zum 31. Dezember 2024

Entwicklung der Finanzmärkte

Finanzmarktumfeld 2024

Die Berichtsperiode war geprägt durch ein sich abschwächendes konjunkturelles Umfeld, rückläufige Inflationszahlen und beginnende Leitzinssenkungen. Die US-Wirtschaft verzeichnete noch ein weiterhin solides Wachstum, angetrieben durch einen robusten Arbeitsmarkt und einen entsprechend hohen privaten Konsum. In Europa war das Wirtschaftswachstum deutlich niedriger, auch die Konjunktur in China zeigte sich schwach. Die chinesische Regierung reagierte ab Ende September mit Stimulierungsmaßnahmen. Die anfangs noch hohen Inflationsraten gingen im Verlauf des Berichtszeitraums zunächst merklich, dann langsamer zurück. Insbesondere die Kerninflation ohne Energie und Nahrungsmittel zeigte sich recht starr. Durch Inflationsraten nahe den Zielwerten der Notenbanken in Kombination mit einer zunehmend geschwächten Weltkonjunktur verschob sich der Fokus der Währungshüter schließlich von der Inflationsbekämpfung hin zur Stützung der wirtschaftlichen Aktivität. Die EZB reduzierte ab Juni ihre Leitzinsen vier Mal um jeweils 25 Basispunkte und die US-Zentralbank begann ihren Leitzinssenkungszyklus im September mit einem Schritt von 50 Basispunkten, zwei weitere Schritte um jeweils 25 Basispunkte folgten Anfang November und im Dezember 2024. Allerdings signalisierten die US-Währungshüter zuletzt Zweifel daran, auch 2025 den Senkungszyklus robust durchführen zu können, Die FED sieht die Risiken für den Inflationsausblick primär auf der Oberseite und erwartet eine Rückkehr auf das Zielniveau von 2,0 Prozent nun erst 2027. Zwischenzeitliche Sorgen um die US-Konjunktur sowie eine Leitzinserhöhung in Japan sorgten im August 2024 kurzzeitig für Verwerfungen an den Märkten. Geopolitische Risiken wie der Krieg in der Ukraine oder der Nahostkonflikt blieben unverändert bestehen, hatten aber begrenzte Einflüsse auf die Kapitalmärkte. Überraschende Neuwahlen in Frankreich als Reaktion auf die Ergebnisse der Europawahl belasteten den französischen Aktienmarkt und erhöhten die Risikoaufschläge auf französische Staatsanleihen. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stand jedoch die US-Wahl, bei der Donald Trump im November als Sieger hervorging und US-Aktien sowie -Anleiherenditen einen Auftrieb bescherten.

Aktienmärkte

Die Aktienmärkte dies- und jenseits des Atlantiks verzeichneten einen deutlichen Aufschwung und befanden sich über einen Großteil des Berichtszeitraums auf Rekordjagd. Grund waren unter anderem die Leitzinssenkungen der großen Notenbanken, eine robuste US-Konjunktur sowie positive Unternehmensberichte. Die US-Märkte wurden dabei weiterhin insbesondere von wenigen großen Technologiewerten und den Perspektiven rund um das Thema Künstliche Intelligenz getragen, wobei sich das Gewicht im Sommer zugunsten anderer Sektoren leicht verschob. Die Kombination aus enttäuschten Erwartungen an Wachstumsunternehmen im Zuge der Berichtssaison, gestiegenen Rezessionssorgen in den USA sowie die Belastung von Carry-Trade-Strategien durch die starke Aufwertung des Yen in den Vorwochen führte Anfang August zu einer teilweise drastischen Kurskorrektur. Im weiteren Monatsverlauf beruhigten sich die Rezessionssorgen jedoch und die Aktienkurse setzten ihren positiven Trend fort. Die asiatischen Märkte konnten an der positiven Entwicklung im Berichtszeitraum nur teilweise partizipieren. Insbesondere die Entwicklung der chinesischen Börsen blieb wegen einer schwachen Konjunktur und einer Immobilienkrise lange verhalten, Ende September sorgte die Ankündigung eines umfassenden Stimulus-Pakets der chinesischen Regierung aber für einen sprunghaften Anstieg der chinesischen Börsenkurse. Der sich zunächst abzeichnende und dann auch realisierte Wahlsieg Donald Trumps bei der US-Präsidentschaftswahl Anfang November sorgte schließlich insbesondere an den US-Börsen für einen weiteren Anstieg, während sich europäische und chinesische Aktienmärkte wegen der Befürchtungen der Auswirkungen einer protektionistischen Politik unter Trump daraufhin schlechter entwickelten. Zum Schluss des Berichtszeitraums dämpfte die FED die Risiko-freude und sorgte für eine Kursschwäche zum Jahresende, allerdings von hohen Niveaus.

Rentenmärkte

Die Leitzinsen verharrten anfangs noch auf hohen Niveaus. Während zuvor die Erwartung an Leitzinssenkungen deutlich und schnell zunahm und die Renditen der Anleihen kurzfristig erheblich nachgaben, stiegen die Renditen zu Beginn des Berichtszeitraums wieder an, die Kurse fielen. Zunehmende Zweifel am Umfang der Leitzinssenkungen durch die großen Notenbanken bescherten den Anleiherenditen einen Aufwärtstrend unter hoher Volatilität. Die Anleihekurse waren durch das Auspreisen der Leitzinssenkungsphantasien entsprechend unter Druck. Im weiteren Jahresverlauf gingen die Renditen allerdings ab Mai wieder zurück, was sich speziell durch die Marktverwerfungen Anfang August kurzfristig noch verstärkte. Die Risikoaufschläge auf Unternehmens- und Schwellenländeranleihen gingen bis Mai zurück, stiegen von diesen Tiefständen jedoch wieder leicht an. Die zwischenzeitlichen Ausreißer nach oben in Folge der Marktverwerfung Anfang August sowie September wurden bis Ende des jeweiligen Monats wieder ausgeglichen. Durch den Beginn des Leitzinssenkungszyklus der großen Notenbanken gingen vor allem die Renditen kurzlaufender Anleihen auf beiden Seiten des Atlantiks zurück. Die im Berichtszeitraum vorherrschende inverse Zinsstrukturkurve, wonach Zinsen auf Anleihen kurzer Laufzeiten höher waren als die auf Anleihen längerer Laufzeiten, normalisierte sich zusehends. Durch die US-Wahlen stiegen vor allem die langfristigen US-Renditen zwischenzeitlich an, während sie in Europa zunächst weiter sanken, dann ebenfalls zum Ende des Jahres zulegten.

Andere Anlagen

Gold verzeichnete im Berichtszeitraum einen starken Preisanstieg. Durch das gestiegene Leitzinsniveau und die daher ebenfalls erhöhten Anleiherenditen bewegte sich der Goldpreis zunächst seitwärts. Der Preis des Edelmetalls stieg anschließend sehr rasant auf neue Höchststände an. Neben der Aussicht auf sinkende Zinsen trieb vor allem auch eine starke Nachfrage durch die weltweiten Notenbanken sowie geopolitische Krisen und Unsicherheiten den Preis an.

Die Preise für Rohöl schwankten im Berichtszeitraum. 2024 konnten die Ölpreise bis zum Beginn des zweiten Quartals vor dem Hintergrund eines sich wieder aufhellenden Konjunkturbilds wieder kontinuierlich zulegen. Nachdem erneute Sorgen vor einem Überangebot diese Zugewinne fast vollständig auflösten, sprangen die Notierungen aufgrund erneuter Eskalationen im Nahostkonflikt zwischenzeitlich wieder nach oben, korrigierten aber dann erneut. Auf Jahressicht blieb der Preis nahezu unverändert.

Die Kurse von Industriemetallen befanden sich im Großteil des Berichtszeitraums in einem Seitwärtstrend. Im zweiten Quartal 2024 stiegen die Kurse aufgrund eines zunehmenden Konjunkturoptimismus der Marktteilnehmer zunächst an, bevor erneute Konjunktursorgen die Notierungen zum Schluss des ersten Halbjahres wieder belasteten. Eine erneute Aufwärtsbewegung bis Anfang Oktober war nicht nachhaltig, zum Ende des Berichtszeitraums sanken die Kurse von Industriemetallen erneut.

Wertentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 erzielte der Lux Selection 40[SI] folgende Wertentwicklungen:

- Anteilklasse B (ISIN: LU0347314204; WKN: A0NDV7): 4,37 %
- Anteilklasse D (ISIN: LU0347307687; WKN: A0NDV6): 3,96 %
- Anteilklasse I (ISIN: LU0347315789; WKN: A0NDV8): 4,78 %

Luxemburg, im Februar 2025,

Structured Invest S.A.

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Die Structured Invest S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) ist in die Vergütungsstrategie des UniCredit Konzerns einbezogen. Sämtliche Vergütungsangelegenheiten sowie die Einhaltung regulatorischer Vorgaben werden durch die maßgeblichen Gremien des UniCredit Konzerns überwacht. Die Vergütungspolitik ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt zu keiner Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds nicht vereinbar sind. Sie steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger solcher Fonds und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Die Vergütungsstrategie sieht eine Balance zwischen fixen und variablen Gehaltsbestandteilen vor und definiert Mechanismen für die Auszahlung der variablen Vergütung. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten. Die Structured Invest S.A. hat eine Vergütungssystematik definiert, die eine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütungskomponente vermeidet. Die Structured Invest S.A. stellt bei der Festlegung der variablen Vergütung der Mitarbeiter auf deren individuelle Leistung, die Leistung der Abteilung, der diese angehören, und das Ergebnis der Gesellschaft ab. Die Berücksichtigung der Wertentwicklung der von der Structured Invest S.A. verwalteten Fonds bzw. der Teilfonds bleibt bei der Festlegung der variablen Vergütung außer Betracht. Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft wird mindestens jährlich überprüft. Während des Geschäftsjahres der Verwaltungsgesellschaft kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in dem angewandten Vergütungssystem. Die Verwaltungsgesellschaft hat gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) Nr. 604/2014 der Kommission genannten Kriterien die Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Fonds haben, identifiziert.

Die Zahl der identifizierten Mitarbeiter beläuft sich auf dreizehn.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr[1] der Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter gezahlte Vergütungen beläuft sich auf 1.812.401,55 EUR und gliedert sich in 1.452.453,65 EUR (feste Vergütung) und in 359.947,90 EUR (variable Vergütung).

Es wurden keine Carried Interest von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Es bestehen keine Verbindungen zwischen dem Fonds bzw. dem Risikoprofil des Fonds und den Arbeitsverträgen der Führungskräfte bzw. der Mitarbeiter. Die genannten Angaben beziehen sich auf die Gesamtebene der Verwaltungsgesellschaft und nicht auf einzelne Fonds. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet zum 31. Dezember 2024 19 AIF und 10 OGAW mit einem verwalteten Gesamtvermögen von 13.019.409.268,80 EUR.

Aktuelle Informationen zum Vergütungssystem sind auf der Internetseite der Structured Invest S.A. unter dem folgenden Link zu finden: https://www.structuredinvest.lu/de/de/fondsplattform/ueber-uns.html.

Luxemburg, im Januar 2025
Structured Invest S.A.

[1] Die Angaben beziehen sich auf das zum 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr.

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxembourg

Tel: +352 451 451
www.deloitte.lu

An die Anteilinhaber des
Lux Selection 40^{SI}
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

BERICHT DES *REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Lux Selection 40^{SI} (der "Fonds") - bestehend aus der Aufstellung des Nettofondsvermögens, dem Wertpapierbestand und sonstige Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr, den Anmerkungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Lux Selection 40^{SI} zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des *réviseur d'entreprises agréé* für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem *International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards,* herausgegeben vom *International Ethics Standards Board for Accountants* (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des *réviseur d'entreprises agréé* zu diesem Jahresabschluss.

© Deloitte Audit, SARL

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds des ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des *réviseur d'entreprises agréé* für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des *réviseur d'entreprises agréé*, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Deloitte.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des *réviseur d'entreprises agréé* auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des *réviseur d'entreprises agréé* erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de révision agréé*

Jan van Delden

Jan van Delden, *Réviseur d'entreprises agréé*

Partner

April 16, 2025

Jahresabschluss Lux Selection 40^{SI}

Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31. Dezember 2024

Ausgedrückt in EUR

	Anm.	
Aktiva		8.748.735,52
Wertpapierbestand zum Marktwert	2.b	8.426.522,83
Anschaffungskosten	2.b	7.898.390,87
Bankguthaben	2.b	281.448,21
Dividendenforderungen		40.764,48
Passiva		162.476,94
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	2.b	0,06
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		79.364,26
Verwaltungsvergütung	3	44.177,47
Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs- und Zahlstellenvergütung	4	10.394,26
"Taxe d'abonnement"	5	835,66
Sonstige Verbindlichkeiten		27.705,23
Nettofondsvermögen		8.586.258,58

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Statistische Angaben

		31. Dezember 2024	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Nettofondsvermögen	EUR	8.586.258,58	9.458.273,45	10.610.540,52
Anteilklasse B (Thesaurierende Anteile)				
Anzahl Anteile		128.212,00	141.754,00	155.754,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	46,61	44,66	42,55
Anteilklasse D (Thesaurierende Anteile)				
Anzahl Anteile		36.061,00	39.123,00	64.162,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	43,60	41,94	40,11
Anteilklasse I (Thesaurierende Anteile)				
Anzahl Anteile		20.874,00	31.313,00	31.318,00
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	49,74	47,47	45,04

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wertpapierbestand und sonstige Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2024

Ausgedrückt in EUR

Bezeichnung	Ausgedrückt in	Anzahl/ Nennwert	Anschaffungs-kosten	Marktwert	% des NFV*
Wertpapiere, die an einer amtlichen Wertpapierbörse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			212.557,36	262.831,70	3,06
Anleihen			212.557,36	262.831,70	3,06
Irland			*212.557,36*	*262.831,70*	*3,06*
INVESCO PHYSICAL MARKETS - GOLD	EUR	1.090	212.557,36	262.831,70	3,06
Organismen für gemeinsame Anlagen			7.685.833,51	8.163.691,13	95,08
Aktien/Anteile aus Investmentfonds			7.685.833,51	8.163.691,13	95,08
Deutschland			*150.567,15*	*163.123,95*	*1,90*
ARAMEA RENDITE PLUS PF	EUR	1.635	150.567,15	163.123,95	1,90
Irland			*3.305.422,08*	*3.535.792,18*	*41,18*
HSBC ETFS PLC HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	EUR	5.201	172.049,08	186.814,72	2,18
ISHARES € GOVT BOND 7-10YR UCITS ETF EUR (DIST)	EUR	6.035	1.143.236,37	1.137.597,50	13,25
ISHARES CORE MSCI EUROPE UCITS ETF EUR (DIST)	EUR	3.451	111.501,81	108.671,99	1,27
ISHARES EDGE MSCI USA QUALITY FACTOR UCITS ETF USD (ACC)	EUR	11.613	107.652,51	165.624,61	1,93
JPMORGAN ETFS (IRELAND) ICAV - EUROPE RESEARCH ENHANCED IND	EUR	3.281	136.850,51	130.541,15	1,52
JPMORGAN ETFS IRELAND ICAV GLOBAL RESEARCH ENHANCED INDEX E	EUR	4.022	180.467,14	194.745,24	2,27
SPDR SP 500 UCITS ETF	EUR	798	296.541,81	452.686,25	5,27
SSGA BAR EU GOV ETF EUR	EUR	18.500	973.285,00	971.610,75	11,32
XTRACKERS MSCI WORLD EX USA UCITS ETF 1C USD	EUR	6.273	183.837,85	187.499,97	2,18
Luxemburg			*4.229.844,28*	*4.464.775,00*	*52,00*
AVIVA INVESTORS - EMERGING MARKETS BOND FUND RAH EUR INC	EUR	21.875	170.268,44	180.449,06	2,10
COMMODITIES INVEST DISTRIBUTION	EUR	2.900	189.254,00	173.971,00	2,03
DZPB PORTFOLIO - ZUWACHS CLASS A	EUR	3.475	273.100,25	409.806,75	4,77
LYXOR EUROMTS HIGHEST RATED MACRO-WEIGHTED GOVT BOND 3-5Y	EUR	8.295	864.407,79	875.590,34	10,20
SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND EURO CORPORATE BOND C	EUR	63.600	1.116.107,59	1.098.117,60	12,79
SKY HARBOR GLOBAL FUNDS - U.S. SHORT DURATION RESPONSIBLE H	EUR	590	42.828,10	43.542,00	0,51
UBS(LUX)FUND SOLUTIONS - MSCI EMERGING MARKETS UCITS ETF(USD)	EUR	1.690	155.550,12	171.906,80	2,00
XTRACKERS II EUR CORPORATE BOND UCITS ETF 1C	EUR	5.425	774.300,39	854.546,00	9,95
XTRACKERS II EUROZONE GOVERNMENT BOND 1-3 UCITS ETF 1C	EUR	2.580	438.961,20	438.271,31	5,10
XTRACKERS II EUROZONE GOVERNMENT BOND 7 10 UCITS ETF 1C	EUR	880	205.066,40	218.574,14	2,55
Summe Wertpapiere			7.898.390,87	8.426.522,83	98,14
Bankguthaben/(-verbindlichkeiten)				281.448,15	3,28
Sonstige Nettoaktiva/(-passiva)				-121.712,40	(1,42)
Nettofondsvermögen				8.586.258,58	100,00

*NFV = Nettofondsvermögen

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Geographische Aufstellung des Wertpapierbestandes (ungeprüft)

Aufgliederung nach Staaten	% des Nettofondsvermögens
Luxemburg	52,00
Irland	44,24
Deutschland	1,90
	98,14

Wirtschaftliche Aufstellung des Wertpapierbestandes (ungeprüft)

Aufgliederung nach Sektoren	% des Nettofondsvermögens
Anlagefonds	95,08
Holding- und Finanzgesellschaften	3,06
	98,14

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Entwicklung des Nettofondsvermögens vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Ausgedrückt in EUR

	Anm.	
Erträge		112.925,73
Nettodividenden aus Wertpapieren	2.c	107.389,38
Zinsen aus Bankguthaben	2.c	5.511,71
Sonstige Erträge		24,64
Aufwendungen		246.220,48
Verwaltungsvergütung	3	177.911,90
Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs-, und Zahlstellenvergütung	4	19.676,18
Transaktionskosten	9	2.531,43
"Taxe d'abonnement"	5	3.035,10
Sonstige Aufwendungen		43.065,87
Nettogewinn / (-verlust) aus Anlagen		-133.294,75
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus:		
- Verkäufen von Wertpapieren	2.d	365.738,98
- Devisengeschäften		1.099,91
Realisierter Nettogewinn / (-verlust)		233.544,14
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinnes / (-verlustes) aus:		
- Wertpapieren		136.764,79
Nettozuwachs / (-abnahme) der Nettoaktiva		370.308,93
Rücknahme von Anteilen		-1.242.323,80
Erhöhung / (Verminderung) des Nettofondsvermögens		-872.014,87
Nettofondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		9.458.273,45
Nettofondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		8.586.258,58

Die nachfolgenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Weitere Anmerkungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

1 - Der Fonds

1.a - Allgemeines

Der Lux Selection 40SI (der „Fonds“) ist am 13. März 2008 als „Fonds Commun de Placement“ (FCP) gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gegründet worden und erfüllt die Voraussetzungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW).

Das Verwaltungsreglement des Fonds trat erstmals am 13. März 2008 in Kraft und wurde letztmalig am 20. April 2018 geändert.

Das Sonderreglement des Fonds trat erstmals am 13. März 2008 in Kraft und wurde letztmalig am 14. Dezember 2018 geändert.

Der Fonds besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit und stellt ein gemeinschaftliches Eigentum an Wertpapieren dar, das von der Verwaltungsgesellschaft, der Structured Invest S.A. (Mitglied der UniCredit), in Übereinstimmung mit dem Verwaltungsreglement im Interesse der Anleger verwaltet wird.

1.b - Strategie

Das Hauptziel der Anlagepolitik besteht in der Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite bei gleichzeitiger Geringhaltung der wirtschaftlichen Risiken.

Das Nettofondsvermögen wird nach Maßgabe der im Verwaltungsreglement und im Sonderreglement des Fonds aufgeführten Anlagegrundsätze und -beschränkungen vorwiegend (zu mindestens 51 %) in voll eingezahlte Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Investmentfonds, Zerobonds, Geldmarktinstrumenten, Einlagen, Devisen, Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine und Zertifikate angelegt. Die Anlagestrategie umfasst ein internationales, diversifiziertes Geld-/Kapitalmarkt- und Aktienportfolio mit einem Anteil von Wertpapieren mit überwiegendem Aktienrisiko von maximal 40 % des verwalteten Vermögens. Durch die Mischstruktur dieses Portfolios wird von den Entwicklungen der verschiedenen Finanzmärkte profitiert. Damit besteht die Möglichkeit an Kurssteigerungen der verschiedenen Anlageinstrumente zu partizipieren.

Der Fonds darf maximal 30 % des Nettofondsvermögens in andere Investmentfonds investieren, die wiederum in Anleihen investieren, die als non-investment grade eingestuft sind. Der Fonds selbst wird ausschließlich in Anleihen investieren, die mindestens investment grade eingestuft sind.

Der Fonds darf maximal 30 % des Nettofondsvermögens in andere Investmentfonds investieren, die wiederum in Asset Backed Securities (ABS) und Mortage Backed Securities (MBS) investieren. Der Fonds selbst wird nicht in Asset Backed Securities (ABS) und Mortage Backed Securities (MBS) investieren.

2 - Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.a - Allgemeines

Die Erstellung der Finanzberichte erfolgt in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren.

2.b - Bewertung der Anlagen

Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Investment-anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden die Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Veräußerungswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich errechenbaren Veräußerungswertes festgelegt.

Bei der Ermittlung des Wertes der Vermögenswerte des Fonds werden an einer amtlichen Wertpapierbörse notierte oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte Wertpapiere zu ihrem letzten verfügbaren Kurs am Hauptmarkt, an dem sie gehandelt werden, bewertet. Dabei ist jeweils der von einem seitens der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Kursinformationsdienst mitgeteilte Kurs maßgebend.

Ist für ein Wertpapier kein Kurs erhältlich oder spiegelt der wie oben beschrieben ermittelte Kurs nicht den angemessenen Wert des Wertpapiers wider, so wird das betreffende Wertpapier zu jenem angemessenen Wert bewertet, zu dem es wahrscheinlich veräußert werden kann. Dieser Wert ist von der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Anweisung in gutem Glauben festzulegen.

Die auf Vermögenswerte entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet. Festgelder können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten verfügbaren Devisenkurs in die betreffende Fondswährung umgerechnet. Gewinne oder Verluste aus Devisentransaktionen werden hinzugerechnet oder abgesetzt.

2.c - Erträge

Dividenden werden an dem Datum, an dem die betreffenden Wertpapiere erstmals als „Ex-Dividende“ notiert werden, als Ertrag verbucht.
Zinserträge laufen täglich auf.

2.d - Realisierte Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren

Realisierte Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden nach der Durchschnittskostenmethode ermittelt.

3 - Verwaltungsvergütung [1]

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf eine jährliche Gebühr, welche sich auf das Nettofondsvermögen des Fonds berechnet.

Anteilklasse B:
Bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 200 Mio. beträgt diese Gebühr 1,70 % p. a., 1,65 % p. a. für den EUR 200 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens.

Anteilklasse D:
Bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 200 Mio. beträgt diese Gebühr 2,10 % p. a., 2,05 % p. a. für den EUR 200 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens.

Anteilklasse I:
Bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 200 Mio. beträgt diese Gebühr 1,30 % p. a., 1,25 % p. a. für den EUR 200 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens.

Der Mindestgebühren betragen EUR 50.000 p. a. (EUR 30.000 p. a. beziehen sich auf 0,195 % und EUR 20.000 beziehen sich auf 0,08 %).

Diese Vergütung wird bewertungstäglich berechnet und quartalsweise entnommen.
In der Verwaltungsvergütung ist die Investmentmanager und die Investmentberatervergütung enthalten.

Erwirbt ein Fonds Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger OGA, die unmittelbar oder mittelbar von derselben Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder den Rückkauf von Anteilen der anderen OGAW und/oder anderen OGA durch den Fonds keine Gebühren berechnen.

4 - Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs- und Zahlstellenvergütung[2]

Für ihre Tätigkeit als Verwahrstelle und Zentralverwaltung hat die CACEIS Bank, Luxembourg Branch Anspruch auf Gebühren in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein üblichen Bankusancen.

Die Verwahrstellen-, Hauptverwaltungs- und Zahlstellenvergütung wurde wie folgt definiert:

Die Zentralverwaltungs- und Verwahrstellenvergütung beträgt bei einem Nettofondsvermögen von bis zu EUR 100 Mio. 0,073 % p. a. des Nettofondsvermögens, von EUR 100 Mio. bis EUR 250 Mio. 0,063 % p. a., von EUR 250 Mio. bis EUR 500 Mio. 0,058 % p. a. und für den EUR 500 Mio. übersteigenden Teil des Nettofondsvermögens 0,053 % p. a., mindestens jedoch EUR 13.800 p. a.

Diese Vergütung wird berwertungstäglich berechnet, abgegrenzt und rückwirkend ausbezahlt. Die Verwahrstellen-und Zentralverwaltungsvergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

---

1 Etwaig anfallende Investmentmanagergebühren werden ebenfalls aus der Verwaltungsvergütung gezahlt.

5 - Besteuerung ("Taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt einer Abonnementsteuer (Taxe d'Abonnement) in Höhe von 0,05 % p. a., welche vierteljährlich auf der Grundlage des Nettofondsvermögens am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird. Für Anteilklassen oder Teilfonds, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, gilt ein ermäßigter Steuersatz von 0,01 % p. a.

6 - Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle sowie bei allen Zahl- und Informationsstellen des Fonds eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

7 - Gewinnverwendung

Die ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden thesauriert.

8 - Risikomanagement-Verfahren (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere den CSSF-Rundschreiben 11/512 und 18/698. Mit Hilfe des Risikomanagement-Verfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.
Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Gesamtrisiko des Fonds durch die sogenannte Commitment Methode gemessen und kontrolliert.

9 - Transaktionskosten

Die Transaktionskosten, resultierend aus den Käufen und Verkäufen der Wertpapiere für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr, betrugen EUR 2.531,43.

10 - Verwaltungsvergütung für Anlagen in andere OGA oder OGAW

Der Fonds kann sein Vermögen in andere OGA oder OGAW anlegen.
Im Folgenden wird eine Übersicht der jährlich maximal anfallenden Verwaltungsgebühr gegeben:

Aktien/Anteile aus Investmentfonds		Verwaltungsgebühren in %
DE000A141WC2	ARAMEA RENDITE PLUS PF	0,95
IE0006WW1TQ4	XTRACKERS MSCI WORLD	0,09
IE000WGK3YY5	JPMORGAN EUROPE RESEARCH ENHANCED INDEX EQUITY UCITS EUR ETF	0,25
IE00B1FZS806	ISHS GOVT 7-10 EUR SHS EUR ETF	0,15
IE00B1YZSC51	ISHS CORE MSCI EUROPE UCITS EUR ETF	0,12
IE00B4X9L533	HSBC MSCI WORLD UCITS EUR ETF	0,15
IE00B6YX5C33	SSGA SPDR SP 500 UCITS	0,03
IE00B6YX5F63	SPDR BLOOMBERG 1-3 YEAR EURO GOVERNMENT BOND UCITS EUR ETF	0,15
IE00BD1F4L37	ISHARES EDGE MSCI USA QUALITY FACTOR UEC	0,20
IE00BF4G6Y48	JPMORGAN ETFS IRELAND ICAV GLOBAL RESEARCH ENHANCED INDEX EUR	0,23
LU0072783730	DZ INT PORTFOLIO ZUWACHS CAP	1,36
LU0249047092	COMMODITIES INVEST DISTRIBUTION	0,80
LU0290356871	DB X TRCK2 EUROZONE GOVERNMENT BOND 1-3 UCITS ETF 1C	0,05
LU0290357259	DB X-TRCK2 IBOXX SOV EUR7-10 TTL RET-1C	0,05
LU0478205379	DB X-T II IBOX LIQ CORP -IC	0,02
LU0480132876	UBS ETF MSCI EM -A- DIS	0,18
LU0552054859	SISF-EURO COR-C DIS AV	0,45
LU1134536728	SKY HABOR GLOBAL FUNDS - U.S. SHORT DURATION RESPONSIBLE H	0,50
LU1829219713	AMUNDI EURO MTS HIGHEST RATED MACRO-WEIGHTED GOVT BOND 3-5Y	0,17
LU1944462503	AVIVA INVESTORS - EMERGING MARKETS BOND FUND RAH EUR INC	0,60

11 - Umrechnung von Fremdwährungen

Die Vermögensgegenstände des Fonds sind auf der Grundlage der nachstehenden Kurse per 31 Dezember 2024 bewertet :

1 EUR = 162,7392 JPY 1 EUR = 1,0355 USD

Sonstige Angaben (ungeprüft)

Fondsangaben	Lux Selection 40[SI]
Fondstyp	Mischfonds
Fondswährung	EUR
Fondsauflage	14.4.2008
Stückelung	Globalurkunde
Anteilklasse B	
Auflagedatum der Anteilklasse	14.4.2008
WKN	A0NDV7
ISIN	LU0347314204
Total Expense Ratio (TER)[1]	
Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio)	2,76 % p. a.
Synthetische Gesamtkostenquote[2]	3,10 % p. a.
Anteilklasse D	
Auflagedatum der Anteilklasse	14.4.2008
WKN	A0NDV6
ISIN	LU0347307687
Total Expense Ratio (TER)[1]	
Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio)	3,15 % p. a.
Synthetische Gesamtkostenquote[2]	3,49 % p. a.
Anteilklasse I	
Auflagedatum der Anteilklasse	14.4.2008
WKN	A0NDV8
ISIN	LU0347315789
Total Expense Ratio (TER)[1]	
Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio)	2,33 % p. a.
Synthetische Gesamtkostenquote[2]	2,67 % p. a.

[1] Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten, für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024.

[2] Die synthetische Gesamtkostenquote für den Geschäftszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 wird auf der Grundlage des Anteils der Gesamtkostenquote der Zielfonds berechnet.

Am 23. Dezember 2015 wurde die Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Die SFTR regelt im Wesentlichen Verpflichtungen im Hinblick auf sogenannte „Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ (WFG). Durch die SFTR werden für den Abschluss, die Änderung oder Beendigung von WFG neben den nach EMIR bereits bestehenden Reporting Verpflichtungen (die aber für WFG grundsätzlich nicht anwendbar sind) zusätzliche Meldepflichten begründet.

Der Fonds verwendet zum 31. Dezember 2024 keine Instrumente, die in den Geltungsbereich der SFTR fallen.

Structured Invest S.A.

Anschrift
8-10, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg